

Überprüfung der Anforderungen an Prüfungsvorschläge für die Abschlussprüfung BFS Sozialpädagogische/r Assisten/in

Fach: Deutsch/Kommunikation

Schule:

Klasse/Lerngruppe:

Name der Lehrkraft:

Prüfungsdatum:

Anforderungskriterien	erfüllt		nicht erfüllt		Anmerkungen und Hinweise
	A	B	A	B	
Formale Anforderungen					
▪ Erscheinungsbild sämtlicher Prüfungsunterlagen:					
- Kopfzeile mit: Jahr, Fach, Vorschlag, Seite					
- saubere, lesbare Kopien					
- einheitliches Schriftbild					
- Zeilennummerierung bei Textvorlagen (in 5er-Schritten)					
- Authentizität der Textquellen inkl. Quellenangaben					
- Einhaltung schriftsprachlicher Normen					
▪ Pro Prüfungsgruppe ein Deckblatt, das folgende Angaben enthält:					
- Name der Schule					Geheimhaltung - strikte Vertraulichkeit aller beteiligten Fachkräfte - Wiederverwendung einmal gewählter Prüfungsaufgaben frühestens nach Ablauf von drei Jahren (nicht gewählte Prüfungsvorschläge, die nicht im Nachschreibtermin verwendet worden sind, können im nächsten Jahr wieder eingereicht werden)
- Schulform/Bildungsgang					
- Klasse / Prüfungsgruppe					
- Prüfungsfach / Aufgabenarten					
- Name(n) der Fachlehrer/innen					
- Prüfungsdatum					
- Bearbeitungszeit und ggf. Auswahlzeit					
- Erlaubte Hilfs- und Arbeitsmittel (Hinweis: aktuelles Wörterbuch)					
- Verpflichtungserklärung zur Geheimhaltung					
- Unterschrift der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers					
- Unterschrift des Schulleiters					
- Stellungnahme der Niedersächsischen Landesschulbehörde					
▪ Als Prüfungsunterlagen sind einzureichen:					
- vier/zwei Prüfungsvorschläge (zwei /eine literarisch, zwei /eine pragmatisch, ein Vorschlag mit Berufsbezug)					
- Erwartungshorizont mit Zuordnung der Anforderungsbereiche, der Gewichtung sowie Angabe der Wortzahl					
Inhaltliche Anforderungen	A	B	A	B	
▪ Legitimation der Inhalte, insbesondere durch:					
Rahmenrichtlinien + kurze Darstellung des vorangegangenen Unterrichts					
Bildungsstandards für den mittleren Bildungsabschluss					

Anforderungskriterien	erfüllt		nicht erfüllt		Anmerkungen und Hinweise
▪ Anforderungen an die Aufgabengestaltung					
- Aufgabenarten lt. Bildungsstandards für den mittleren Bildungsabschluss					
- mehrteilige Aufgabenstellung mit thematischer Einheit, Berücksichtigung der Progression in der Aufgabenstellung (logisch-stringenter Aufbau der einzelnen Teilaufgaben)					
Berücksichtigung aller Anforderungsbereiche, dabei: Schwerpunkt der Aufgabenstellung im Anforderungsbereich II)					
- angemessenes Anspruchsniveau durch die Berücksichtigung verschiedener Bereiche / Gegenstände des Deutschunterrichts (Autor, Textart; Epoche, Thema usw.; unterschiedliche methodische Anforderungen; Qualität der Texte)					
- sachangemessene und korrekte Anwendung der Operatoren lt. KC-II Deutsch Niedersachsen					
- Gewichtung entsprechend dem Anforderungsniveau, dem Umfang der jeweiligen Teilaufgabe und dem Gehalt des EWH					
- ein Vorschlag mit Berufsbezug					
- angemessene Bearbeitungszeit					
- Umfang der Textvorlage: max. 600 Wörter inkl. Anmerkungen					
- keine sinnentstellende Kürzung von literarischen Texten					
- „behutsame“ Kürzung von Sachtexten					
- Prüfungsvorschläge ermöglichen im Hinblick auf die Aufgaben, Textlängen, Textgattungen, Anforderungsniveaus „echte“ Auswahlentscheidungen.					
▪ Erwartungshorizont:					
- inhaltlich und methodisch „ergiebig“					
- Anforderungen an eine „gute“ und „ausreichende“ Leistung					

Hinweise zum weiteren Verfahren:

ausgewählter Vorschlag:

Ort, den